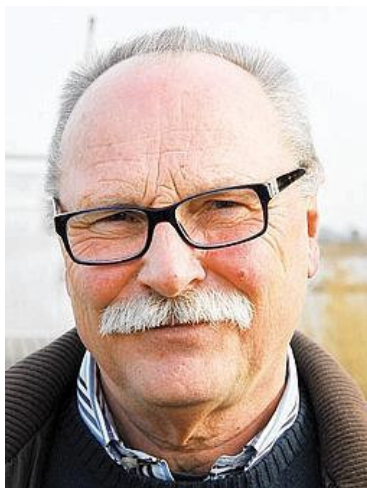




14.03.2014

## Jubiläum Auf einem Segeltörn durch das 20. Jahrhundert

Vortrag von Dr. Bernd Steyer zum 100-jährigen Bestehen des Segelclubs im Bootshaus



Dr. Bernd Steyer referiert im Bootshaus.

Bild: Ulrich Schlüter

**Elsfleth** In diesem Jahr jähren sich zwei Ereignisse zum 100. Mal, die sich in den zurückliegenden Jahrzehnten auf die Entwicklung der Stadt Elsfleth ausgewirkt haben. Zum einen wird zurzeit in den Medien an den Beginn des Ersten Weltkriegs im August 1914 erinnert. Zum anderen wurde am 1. Mai vor 100 Jahren ein Verein aus der Taufe gehoben, der nun sein Jubiläum feiert: der [Segelclub](http://www.nwzonline.de/organisation/Segelclub) <<http://www.nwzonline.de/organisation/Segelclub>> Weserstrand Elsfleth ([SWE](http://www.nwzonline.de/organisation/SWE) <<http://www.nwzonline.de/organisation/SWE>>).

Mit zwei Vorträgen eröffnet der Segelclub nun die Feiern zum 100-jährigen Bestehen des Vereins (die NWZ berichtete). Den Auftakt macht an diesem Freitag, 14. März, der Historiker [Dr. Bernd Steyer](http://www.nwzonline.de/person/steyer,dr.bernd) <<http://www.nwzonline.de/person/steyer,dr.bernd>>, selbst Mitglied im SWE. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bootshaus. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Der Referent möchte seine Zuhörer mit auf eine Reise nehmen. An Bord eines imaginären Segelschiffes wird [Bernd Steyer](http://www.nwzonline.de/person/steyer,bernd) <<http://www.nwzonline.de/person/steyer,bernd>> seine Zuhörer zu einem Segeltörn durchs 20. Jahrhundert einladen, das die Welt wie kaum ein anderes Jahrhundert zuvor geprägt hat. Nicht nur die beiden Weltkriege veränderten das politische und soziale Gefüge auf den Kontinenten nachhaltig. Inflation, Massenarbeitslosigkeit, Nationalsozialismus, Befreiung von der Tyrannei und Wirtschaftswunder bestimmten die deutsche Entwicklung in der ersten Hälfte des zurückliegenden Jahrhunderts. Gerade die Jüngeren haben seit 1945 eine bis dahin unvorstellbare Friedenszeit und die Gründung der Europäischen Union miterlebt.

In seinem Vortrag wird Bernd Steyer der spannenden Frage nachgehen, wie der Segelsportler diese Zeit erlebt hat und wie sich die historischen Ereignisse auf den Segelsport ausgewirkt haben. Ausgehend vom Hochseesegeln im Kaiserreich, dem sogenannten Herrensegeln, wird er einen Bogen bis in die Gegenwart spannen.

Mit seinem imaginären Segelschiff wird Bernd Steyer bei Werften vorbeischaun und Veränderungen im Bootsbau aufspüren. Er wird auch an die Abenteurer der 1950er und 1960er Jahre erinnern, die in Holzbooten von gerade einmal sieben Metern Länge den Atlantik überquerten. Auch wird er Kurs auf Reviere nehmen, die seit 1990 wieder erreichbar geworden sind.

Leserkommentare (0)

© NWZonline [2014]

Alle Rechte vorbehalten

Viervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG